

## **Protokoll:**

Es findet ein Gesprächsaustausch zwischen dem Beirat für Migration und Integration und der Verwaltung statt. Herr Christian Geiger, Bereich Migration und Integration, berichtet von der Arbeit in der Verwaltung in den letzten Wochen.

Die Verwaltung ist aufgrund der Pandemiesituation weiterhin für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Die Sprechstunde des Beirates für Migration und Integration wird ebenfalls bis auf weiteres ausgesetzt. Die internen Arbeitsabläufe haben sich der Situation angepasst, damit auch weiterhin Menschen mit Migrationshintergrund beraten und betreut werden können. Der Austausch findet derzeit schriftlich oder telefonisch statt. Ein direkter Personenkontakt kann nur im Ausnahmefall erfolgen. Der Außendienst wird stark eingeschränkt. Es wurde beobachtet, dass sich die Probleme der zu betreuenden Personen während der Pandemie verändert haben, es gibt mehr häusliche Konflikte, Personen müssen Kurzarbeitergeld beantragen und die Erhaltung der Arbeitsplätze wird aufgrund der Pandemiemaßnahmen unsicher. Durch eine effiziente Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung und mit dem Jobcenter Frankenthal können die Anliegen der zu betreuenden Personen aus der Ferne bearbeitet werden. Die Verwaltung arbeitet derzeit an einer langsamen Öffnung. Hierbei müssen die Räumlichkeiten der Hygiene- und Abstandsmaßnahmen angepasst werden. Es wird vorerst keine offenen Sprechstunden mehr möglich sein, um Menschenansammlungen im Flur zu vermeiden. Es ist geplant, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausschließlich mit Terminvergabe arbeiten. Diese Regelungen gelten ebenfalls für die Sprechstunden des Beirates für Migration und Integration. Die Geschäftsstelle setzt sich mit den Mitgliedern in Verbindung, sobald die Räumlichkeiten des Beirates wieder genutzt und Beratungstermine durchgeführt werden können.

Frau Hatzfeld-Baumann berichtet von einer aktuell schwierigen Kontaktaufnahme mit dem Jobcenter Frankenthal. Herr Geiger bietet Frau Hatzfeld-Baumann an, dass der Bereich Migration und Integration zwischen den ehrenamtlichen Helfern und dem Jobcenter vermitteln kann.